

Meldungen aus dem DKKV

Lunchtalk-Reihe „Risiko | Resilienz | Reaktion“

Alle zwei Wochen lädt das DKKV gemeinsam mit seinem institutionellem Mitglied CEDIM (Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology) montags zu einem Lunchtalk ein. In zehn Sessions geben Expert:innen von CEDIM **Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten, innovative Methoden und praxisnahe Ansätze im Bereich der Prävention und Anpassung an Extremereignisse** — weiter geht es am 01. Dezember 2025! [Hier](#) geht es zur Veranstaltungsübersicht und zur [Registrierung](#).



Berufsorientierung in der Katastrophenvorsorge

Am 13. November 2025 veranstalteten unsere **Young Professionals** ein digitales **Event zur Berufsorientierung**. Drei Vertreter:innen aus Institutionen des **Bonner Netzwerk Internationaler Katastrophenschutz und Risikomanagement** stellten ihre Arbeitgeber sowie ihre persönlichen Karrierewege vor und gaben wertvolle Tipps für den Berufseinstieg. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse – rund 70 Teilnehmende waren dabei. Wir bedanken uns herzlich bei den Referierenden und freuen uns darauf, die Berufsorientierungs-Reihe im Dezember mit einem YP-internen Format fortzuführen.



Gewinnerinnen des diesjährigen DKKV-Förderpreises

Der **DKKV-Förderpreis** zeichnet jährlich herausragende und innovative Abschlussarbeiten im Bereich der Katastrophenvorsorge aus. In der Kategorie **Bachelor** überzeugte in diesem Jahr **Luisa Fuest** mit ihrer Arbeit „Entwicklung eines QGIS-Plugins zur Quantifizierung von Gebäudeschäden bei Überschwemmungen“. In der Kategorie **Master** ging der Preis an **Cennet Abs** für ihre Thesis „Bedarfsanalyse und Konzept für ein Unterrichts-Kompendium zum Bevölkerungsschutz für die Schulklassen 10 bis 12“. Das DKKV dankt der Jury sowie dem Partner **ADAC Luftrettung** für die Unterstützung des DKKV-Förderpreises 2025. Mehr zu den Gewinnerinnen und zum Preis [hier](#).



Gewinner des Hochwasser-Vorsorge-Preises

Das DKKV hat gemeinsam mit seinem institutionellem Mitglied der **Akademie Hochwasserschutz** den „Dieter-Olthoff Preis“ zur Hochwasservorsorge ausgeschrieben. Nun steht der Gewinner fest! Die **Feuerwehr Rodenberg** wird für ihr umfassendes Vorsorgekonzept ausgezeichnet, das nach dem Weihnachtshochwasser 2023 entwickelt wurde. Weitere Informationen zum Thema auf unserer [Webseite](#).



Dritte gemeinsame Werkstatt von DKKV und DWD

Mitte November hat die dritte DKKV-Werkstatt unter dem Titel „Extremwetter im Fokus: Fakten, Fakes & Folgen“ stattgefunden, die gemeinsam mit unserem institutionellem Mitglied Deutscher Wetterdienst (DWD) organisiert wurde. Expert:innen aus Meteorologie, Katastrophenschutz, Forschung und Einsatzorganisationen kamen zusammen, führten intensive, praxisnahe Diskussionen und tauschten vielfältige Perspektiven aus. Eine detaillierte Beschreibung der Veranstaltung gibt es [hier](#).



Ende der COP30

Die 30. Weltklimakonferenz (COP30) in Belém endete mit zwei zentralen Ergebnissen: Mit dem neuen Tropenfonds Tropical Forest Forever Facility (TFFF) stärkt Brasilien die Chancen, die weltweite Entwaldung bis 2030 zu stoppen. Gleichzeitig blieb eine verbindliche Abkehr von fossilen Brennstoffen im Abschlussdokument aus, was bei Expert:innen auf deutliche Enttäuschung stieß. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



DWD Newsletter zur Attributionsforschung

Der Deutsche Wetterdienst hat eine neue **Newsletteraussgabe zu Attributionsforschung** veröffentlicht – mit spannenden Einblicken in aktuelle Extremwetteranalysen und neue Entwicklungen in der Klimaforschung. Die Ausgabe zeigt, wie sich Wetterextreme im Jahr 2025 weltweit und in Deutschland bemerkbar gemacht haben und welche Rolle der Klimawandel dabei spielt. Die digitale Ausgabe finden Interessierte [hier](#).



VENRO Handreichung: Vorausschauende Humanitäre Hilfe stärken

Die Handreichung „**Vorausschauende humanitäre Hilfe – Wissen und Werkzeuge für die Praxis**“ von Venro (Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe) zeigt, wie belastbare Vorhersagen und frühzeitiges Handeln dazu beitragen können, Leid zu verhindern. Die Publikation gibt einen verständlichen Überblick über zentrale Konzepte, aktuelle Entwicklungen und politische Schlüsselprozesse. Den gesamten Text gibt es [hier](#).



Studie zur Krisenvorsorge in Deutschland

Das Bildungszentrum für Gefahrenabwehr und Krisenmanagement der Hochschule Fresenius führt eine wissenschaftliche Untersuchung zur individuellen Krisenvorsorge, Risikowahrnehmung und Selbstschutzkompetenz in der Bevölkerung durch. Ziel ist es, besser zu verstehen, wie Menschen Risiken einschätzen, welche persönlichen Vorsorgemaßnahmen bereits existieren und welche Faktoren im Ernstfall über Sicherheit entscheiden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Für weitere Meldungen zu unseren Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge schauen Sie auf unserer Webseite vorbei!

Wann?	Was?	Wo?
05. Dezember 2025	Seminar zu Risikokommunikation	📍 Leinfelden-Echterdingen
Bis 09. Dezember 2025	BBK & BABZ-Ringvorlesung	📍 online
13. Januar 2026	Webtalk zur Katastrophenvorsorge	📍 online
28. bis 30. April 2026	Nat. Forum für Fernerkundung	📍 Darmstadt
01. bis 06. Juni 2026	INTERSCHUTZ 2026	📍 Hannover

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Webseite](#)!

Aktuelle Ereignisse



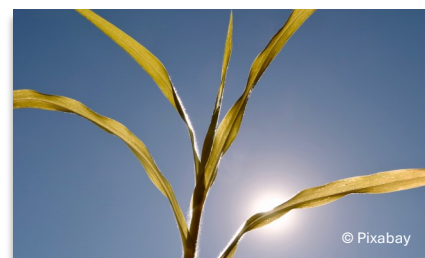
Starke Regenfälle in Vietnam

Nach tagelangen schweren Regenfällen und Erdbeben in Vietnam ist die Zahl der Todesopfer auf 90 gestiegen. Besonders schwer getroffen ist die bergige Provinz Đắk Lắk. Mehrere Autobahnen sind unbefahrbar und rund 130.000 Haushalte waren ohne Strom. Nach Angaben des nationalen Umweltministeriums wurden fast 62.000 Menschen vor den Wassermassen in Sicherheit gebracht. Mehr zur aktuellen Lage in Vietnam gibt es [hier](#).



Tornado zerstört Kleinstadt in Brasilien

Der Tornado zog nur wenige Minuten über die Gemeinde hinweg, erreichte nach Behördenangaben jedoch Windgeschwindigkeiten von bis zu 180 bis 250 km/h und brachte zudem Hagel mit sich. Laut Regierungsstellen wurden mindestens 700 Menschen verletzt, sechs Personen kamen ums Leben. Der Zivilschutz berichtet, dass rund 90 Prozent der Stadt Schaden nahm. Auf Fotos sind zahlreiche Häuser mit abgedeckten oder vollständig zerstörten Dächern sowie weit verstreute Trümmer zu sehen. Mehr zum Thema [hier](#).



2025 wird eines der heißesten Jahre

Laut WMO wird das laufende Jahr voraussichtlich das zweit- oder drittheiße seit Beginn der Aufzeichnungen. Bereits von Januar bis August lag die globale Durchschnittstemperatur 1,42 Grad über dem vorindustriellen Niveau. Der wesentliche Treiber der anhaltenden Erwärmung sind weiterhin die von Menschen verursachten Emissionen aus der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Gas. Zusätzlich habe das Wetterphänomen El Niño die Temperaturen weiter in die Höhe getrieben. Da El Niño inzwischen abgeklungen ist, fällt dieses Jahr etwas weniger warm aus als 2024. Weitere Informationen können [hier](#) nachgelesen werden.

Institutionelle Mitglieder des DKKV

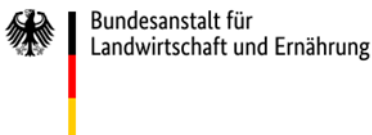


ADAC Luftrettung



DRF Luftrettung

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Impressum

Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge e.V.
Kaiser-Friedrich-Str. 13
53113 Bonn

☎ 0228/26 199 570
✉ info@dkkv.org
🌐 www.dkkv.org
🦋 [@dkkv_bsky_social](https://twitter.com/dkkv_bsky_social)
📷 [@dkkv_germandrr](https://www.instagram.com/dkkv_germandrr)
📺 [deutsches-komitee-katastrophenvorsorge-e-v](https://www.linkedin.com/company/deutsches-komitee-katastrophenvorsorge-e-v)

Editing und Layout:
DKKV-Geschäftsstelle

Das DKKV ist...

Plattform für Katastrophenvorsorge
in Deutschland.

Mittler zu internationalen, auf dem
Gebiet der Katastrophenvorsorge
tätigen Organisationen und
Initiativen.

Kompetenzzentrum für alle Fragen
der nationalen und internationalen
Katastrophenvorsorge.

unterstützt...

fachübergreifende
Forschungsansätze zur
Katastrophenvorsorge in anderen
Fachsektoren sowie in Politik und
Wirtschaft.

die Verbreitung der Erkenntnisse
der Katastrophenvorsorge auf allen
Ebenen des Bildungsbereichs.

empfeht...

die Umsetzung der vorhandenen
Erkenntnisse zur Katastrophenvor-
sorge in Politik, Wirtschaft und
Verwaltung.

die Weiterentwicklung einer fach-
und länderübergreifenden Koopera-
tion in der operativen Katastrophen-
vorsorge.

die Entwicklung medialer Strategien
zur Förderung und Stärkung des
Vorsorgebewusstseins in der
Gesellschaft.